

aus Ungarn die Russen haben Sollat freiwillig geräumt und sich nach Contos zurückgezogen.

Wie sich die französischen Städte Geld schaffen.

Wien, 14. Januar. Daily Mail erzählt, dass eine Anzahl französischer Städte wegen Mangels an Münzen 25-Centimes-Noten ausgeben.

Keine Zufuhr von Kriegsmaterial nach Rußland.

Aus Kopenhagen wird dem „B.L.“ gemeldet: Die schwedische Regierung hat beschlossen, das bei Kriegsausbruch erlassene Verbot der Zufuhr von Kriegsmaterial nach Rußland zu erneuern.

Das enttäuschte Rußland.

(2.) Bukarest, 11. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Die Bukarester Zeitung „Dimineata“ gibt eine bemerkenswerte Folgerung des offiziellen „Kuhstoj Slomo“ wieder.

Der drohende Kohlenarbeiterstreik in Yorkshire.

London, 14. Januar. In der Lage in Yorkshire, wo ein Kohlenarbeiterstreik auszubrechen droht, wird berichtet, daß die Regierung wahrscheinlich einschreiten werde.

Amerika verstärkt seine Landtruppen.

Washington, 14. Januar. Der Senat hat eine von Senator Lodge eingebrachte Resolution angenommen, in der der Kriegsführer ersucht wird, die vom Generalstab vor Ausbruch des europäischen Krieges ausgearbeiteten Pläne zu revidieren.

Auf eine Mine gelaufen.

London, 14. Januar. Der Vossloster Fischcampfer „Queen of Devon“ ist mit seiner Belohnung untergegangen.

Das hilfsbereite Kanada.

London, 11. Januar. Die „Times“ melden aus Toronto: Die Regierung hat die Mobilisierung des 3. kanadischen Kontingents angeordnet.

Von den türkischen Kriegsschauplätzen.

Konstantinopel, 14. Januar. Das türkische Hauptquartier teilt mit: Unsere Truppen rücken, unterstützt von persischen Kontingenten, beständig in Azerbeidschan vor.

Ein Brief des Generalobersten v. Madensen.

Aus Halle wird dem „B.L.“ geschrieben: Zwei Befehlshaber der Oberstele der französischen Stützungen, tüchtige Amateurphotographen, landten dem Generalobersten v. Madensen.

Einsparung der Verfütterung von Hafe.

Wien, 14. Januar. Seit November ist die Verfütterung von Roggen und Weizen allgemein verboten. Seitdem hat in vielen Teilen Deutschlands eine starke Verfütterung von Hafe stattgefunden.

Eiserne Kreuze.

Mit dem Eisernen Kreuz erster Klasse wurden ferner ausgezeichnet: der Major v. Döring, Kommandeur des Landsturm-Bataillons Schwerin.

Das Eisene Kreuz zweiter Klasse erhielten ferner verliehen: der Leutnant der Reserve im Infanterie-Regiment 181, Militärbaumeister Walter Bliedner aus Chemnitz.

Fürs Vaterland gefallen.

Wie aus den Familiennachrichten der vorliegenden Ausgabe unseres Blattes ersichtlich ist, sind den Heldentod fürs Vaterland der Kriegsfreiwillige im Reserve-Infanterie-Regiment 224 Stud. theol. Gustav Adolf Junke mann aus Auerstedt.

Ferner fielen auf dem Felde der Ehre: der Unteroffiziers-Arzt im Infanterie-Regiment 178, Politische Hauptmann Gen. der Reserve im Infanterie-Regiment 139 Richard Dreise.

Weitere Meldungen.

Infolge der vielfach herrschenden Not in den Vereinigten Staaten hat Roosevelt beschlossen, in den hauptsächlichsten Städten zugunsten der Arbeitslosen Beiträge zu halten.

Die National Cash Register Company in Dayton (Ohio) lehnte einen Auftrag auf Geschäfte in Höhe von 2½ Millionen Dollar ab.

den betreffend die Einkommensteuer der im Jahre 1914 lebenden Steuerpflichtigen.

Das Altenburger Freiwilligen-Korps.

Lukows und Hellwig's Freikorps 1813 leben in unserer vaterländischen Geschichte fort.

Nach vor seinem Ausmarsch ins Feld erließ er dem Oberleutnant v. Lindenau, zu dem Offizier seines Regiments gehörend, die Erlaubnis zur Aufstellung eines „Altenburger Freiwilligenkorps“.

Es wurden nur junge Leute eingezogen, die über höhere Bildung verfügten, unbescholten und fröhlich waren.

Es war eine hell: Freude, diese 164 jungen Leute zu sehen. Besonders Studenten, jüngere und ältere Lehrer, Kaufleute, Opernsänger, Bildhauer.

Aus ihren Familien, ihrer Schule, Hochschule, überaus aus ihrer ganzen Umgebung drängten die Freiwilligen eine prächtige Erziehung für alles.

Nach schwerer Ausbildung rüdte die Kompanie im Oktober 1914 ins Feld. Sie geschlossen zu lassen, wäre wenig sachgemäß gewesen.

Ihr schneidiges Vorgehen, besonders auf Patrouillen, ließ leider eine Reihe von ihnen schon den Heldentod sterben.

Das siegreiche Vorgehen im Kaukasus.

Was der Kriegsfreiwillige Ishaiaj Merdjan aus Adschara erzählt.

Von der Kaukasusgrenze ist in Konstantinopel der verwundete mohammedanische Georgier aus Adschara, Ishaiaj Merdjan, eingetroffen.

Schon vor dem Beginn des Krieges mit der Türkei ergriffen die russischen Behörden in Adschara scharfe Maßregeln gegen das mohammedanische Element des Bezirkes.

Die Russen aber fanden schließlich heraus, wie es mit der Gewinnung der mohammedanischen Georgier (Gurdschi) in Wahrheit bestellt war.

Die Russen aber fanden schließlich heraus, wie es mit der Gewinnung der mohammedanischen Georgier (Gurdschi) in Wahrheit bestellt war.

Wiltürkommandanten von Batum überbrachte. Dieser wollte angeblich mit ihm über einige Maßregeln beraten.

Zwischen geriet der ganze Bezirk in fieberhafte Aufregung. Überall rüstete man sich für den Tag der Erhebung.

Die Russen gingen weiter in ihren Gewalttätigkeiten. Ihre Requisitionskommandos brachen in die am oberen Tchoruz gelegenen Dörfer der Adschara.

Nach der Niederlage der russischen Abteilungen ließ der russische Kommandant der Karauls im Tchoruz- und Adschara-Gebiet durch zwei Gebirgsbatterien in Brand schießen.

Die russischen Truppen in Adschara sind stark geschwächt. Die Hoffnung, daß die türkischen Truppen erscheinen zu sehen und wieder den alten Ruf „Padschahim tschoh jasha!“ zu hören.

Das Erdbeben in Italien.

Am Donnerstag morgen um 8.11 Uhr wurde in Sorra ein neuer Erdstöß verspürt; die Bevölkerung wurde von einer Panik ergriffen.

Avizzano, ein Trümmerhaufen.

Rom, 14. Januar. Der „Messaggero“ meldet aus Avizzano: Einige hundert Ueberlebende blickten rund um ein Lagerfeuer auf einem Blase.

Der König traf am Nachmittag in Avizzano ein, um die Unglücksstelle zu besichtigen.

Rom, 14. Januar. Aus den bisher eingetroffenen Nachrichten geht hervor, daß auch Sampelino, Paterno, Cerchio, Collarotta, Pescina und das ganze Dorf San Benedetto di Mare zum größten Teil zerstört worden sind.

Die Rettungsmannschaften fanden auch zahlreiche Verletzte in den Trümmern. Die Verwundeten wurden mit Sonderzügen nach Rom gebracht.

bringen unangelegentlich Verletzte, von denen eine Anzahl im Hospital von Tivoli untergebracht worden ist.

Abend, 14. Januar. Nach den bis 7 Uhr abends vorliegenden Feststellungen wurden bisher über 200 Tote und 160 Verwundete aus den Trümmern geborgen.

Abend, 14. Januar. Der König hat alle Trümmerstätten besucht und die Rettungsarbeiten beaufsichtigt.

Unter den Truppen sind viele Militärärzte hier angelangt und haben 2 Feldlazarette aufgeschlagen. Das Rettungswort verursacht große Schwierigkeiten infolge der starken Zerstörung der Häuser, die vielfach nur einen Schutthaufen bilden.

Untergang dreier Städte?

Dem „S. T.“ wird aus Rom gemeldet: Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß die Ortshaupten Cerchio mit 2500 Einwohnern, Celano mit 9000 und Pescina mit 10000 Einwohnern zerstört worden sind.

Abend, 14. Januar. Durch das Erdbeben sind alle nicht angeführten Häuser derartig beschädigt, daß sie geräumt werden mußten.

Abend, 14. Januar. Durch das Erdbeben sind alle nicht angeführten Häuser derartig beschädigt, daß sie geräumt werden mußten.

Nach den Zeitungsmeldungen hat der Papst sich heute nachmittag aus dem vatikanischen Palast durch die St. Peterskirche nach dem Lazarett Santa Maria beim Vatikan begeben, um die aus dem Erdbebengebiet angelangten Verwundeten — 100 an der Zahl — zu besuchen.

Letzte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Neue Bundesratsbestimmungen.

Das Reichsamt meldet amtlich: Berlin, 14. Januar. In der heutigen Sitzung des Bundesrats gelangten zur Annahme: Die Vorlage betreffend die Menge des zum Neuzugriffigen Inlandsverbrauch abzulassenden Zuckers, der Entwurf einer Verordnung über die freiwillige Gerichtsbarkeit in Meer und Marine und der Entwurf einer Bekanntmachung über die Vertretung der Kriegsteilnehmer in bürgerlichen Rechtskreisläufen.

Die Menge des bis Ende April des Jahres zum Neuzugriffigen Inlandsverbrauch abzulassenden Zuckers wurde um 15 Hundertteile erhöht. Die sogenannte Perzentale Menge für die ersten 8 Monate des vom 1. September 1914 laufenden Betriebsjahres beträgt also 40 Hundertteile des Kontingents.

Verbot des Verkaufs von wollenen Decken im Bereich des XII. Armeekorps.

(z.) Dresden, 14. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Der stellvertretende kommandierende General des XII. Armeekorps hat eine Bekanntmachung erlassen, wodurch der Verkauf aller wollenen, wollgemischten, halbwollenen und baumwollenen Decken sowie von Filzdecken bis auf weiteres verboten wird.

Abend, 14. Januar. Zu dem Verbot der Veräußerung von Decken erfahren wir von unrichtigster Seite, daß es sich hierbei nur um Manufakturdecken handelt, daß das Verbot für das gesamte Reichsgebiet angelegt worden ist.

Verkauf des Hapag-Dampfers „Dacia“

Abend, 14. Januar. „Daily Mail“ meldet aus Washington: Der Hapag-Dampfer „Dacia“ wurde an Edward Breit in Marquette (Michigan) verkauft und in das amerikanische Schiffsregister eingetragen.

Abend, 14. Januar. Die „Times“ schreiben die Uebergabe des Dampfers „Dacia“ der Hapag, der unter amerikanischer Flagge fahren soll, wird in Schiffahrtstreifen mit großem Interesse verfolgt.

haben bereits die Charterung amerikanischer Schiffe, die Baumwolle nach Bremen bringen sollen, mit Erlaubnis verweigert.

„Eleonore Woermann“ vernichtet.

Abend, 14. Januar. Der „Telegraaf“ berichtet aus Melbourne, daß ein australisches Kriegsschiff am 8. Januar den deutschen Dampfer „Eleonore Woermann“ in den Grund geholt hat.

Wider die französische Verleumdungstaktik.

Abend, 14. Januar. Der „Frankfurter Zeitung“ wird aus Berlin berichtet: Es ist wiederholt in der Presse berichtet worden, daß eingekerkerte französische Soldaten sich in dem Glauben befinden haben, sie würden erschossen.

Abend, 14. Januar. Durch das Erdbeben sind alle nicht angeführten Häuser derartig beschädigt, daß sie geräumt werden mußten.

Abend, 14. Januar. Durch das Erdbeben sind alle nicht angeführten Häuser derartig beschädigt, daß sie geräumt werden mußten.

Der österreichische Tagesbericht.

Das Reichsamt meldet nichtamtlich: Wien, 14. Januar. Amtlich wird bekanntgegeben: In Wegalzitz und Ruffisch-Polen ist der gestrige Tag im allgemeinen ruhig verlaufen.

Die Lage der österreichisch-ungarischen Heere.

(Von unserem nach dem österreichischen Kriegshauptquartier entsandten Kriegsberichterstatter.) Oesterreichisches Kriegspostquartier, 14. Jan. Die schweren Verluste, die die Russen bei ihren offensiven Stößen an der Bzura und Nida erlitten, haben ihre Angriffslust bedeutend abgemindert.

Ein englischer Katiflag an die Schweiz.

Abend, 14. Januar. Das britische Generalkonsulat empfiehlt in der Presse zur Versorgung des Landes mit auf der Konterbande liegenden Dingen für den eigenen Bedarf die Gründung einer neuen Organisation, ähnlich dem niederländischen Ueberseetraktat.

Die Erfolge des englischen Rekrutierungssystems.

Berlin, 14. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Wie dem Amtsdamer Berichterstatter des „Berl. Lok.-Anz.“ von maßgebender Londoner Stelle mitgeteilt worden ist, haben die bisherigen englischen Werbungen das Ergebnis gehabt, daß 100 000 Mann Ende dieses Monats vollständig feldübungsfähig ausgebildet sind.

Heer Haldane und die „Drummer“.

Berlin, 14. Januar. (Eig. Drahtber.) Aus Düsseldorf wird dem „Berl. Lok.-Anz.“ gemeldet: Der Wortführer der Heerführung des Lords Haldane im englischen Oberhaus über die neuen Anforderungen Englands, eine der deutschen ebenbürtige Artillerie zu schaffen, ist in englischen Zeitungen folgende Forderung: „Ich stehe mich, sagen zu können, daß mit diesen Krieg begonnen haben mit einer sehr tüchtigen Artillerie.“

Schlecht gezielt. Abend, 14. Januar. Zwei Schiffe, die vorgestern abends von einem Fort am Firth of Clyde auf ein Schiff abgefeuert wurden, welches das Hafensignal nicht befolgte, trafen die gegenüberliegende Stadt Gourock. Ein Gefäß ist ein Loch in eine Hausmauer. Niemand wurde verletzt.

Ein englischer Dampfer an der japanischen Küste gesunken.

London, 14. Januar. Wie „Reeds“ aus Schimonoseki erfährt, ist der Dampfer „Rita“ von der Peninsular and Oriental-Besellschaft in der Nähe der japanischen Küste untergegangen. Passagiere und Mannschaft sind gerettet.

Verstärkung der Ueberwachungsfahrt für England.

Abend, 14. Januar. Die „Morning Post“ meldet aus Washington: Die Weizenpreise steigen heutzutage, daß die Brotpreise in verschiedenen großen Städten erhöht worden sind.

Weitere Desertionen aus holländischen Gefangenlagern.

Abend, 14. Januar. Infolge der neuerlichen Flucht einiger englischer Offiziere aus dem holländischen Gefangenlager sind vierzig englische Offiziere aus Groningen nach Bodegraven übergeführt worden.

„Ohm Pauls“ Enkel als Angeflagter.

Abend, 14. Januar. Das Reuterbüro meldet aus Pretoria: Am 11. Januar hat der Vorschlag gegen den früheren Sekretär des Generals Beyer, den Mitglied des Unionparlamentes, Piet Kruger, wegen Teilnahme am Aufstand der Buren begonnen.

Das amerikanische Flottenbauprogramm.

Abend, 14. Januar. Die Marinekommission des Reuterbüros: Die Marinekommission des Repräsentantenhauses hat sich auf das Bauprogramm von jährlich 2 Kreuzern, 6 Zerstörern und 17 U-Booten geeinigt.

Schädigung des amerikanischen Handels mit Kanada.

Abend, 14. Januar. (Meldung des Reuterbüros.) Der Handel zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada hat infolge der Klauel des britischen Gesetzes über den Handel mit dem Feinde, die britischen Untertanen den direkten oder indirekten Einkauf von Gütern aus feindlichen Ländern verbietet, großen Schaden erlitten.

Der Tagesbericht der Obersten Heeresleitung.

Das Reichsamt meldet amtlich: Großes Hauptquartier, 14. Januar. Westlicher Kriegshauptquartier.

In den Dünen bei Neuport und südlich von der Artilleriekampf. Besonders hartes Feuer richtete der Feind auf die Beschießung. In der Nacht wurden die Feindstellungen durch die Torpedoboote vernichtet, sobald sie Feuer erzielten.

In Fortsetzung des Angriffs vom 12. Januar nordöstlich von Soissons griffen unsere Truppen erneut auf die Höhen von Bregny an und übertrieben auch die Höhen des Feindes. In Strömendem Regen und tauaufgeweichtem Lehmboden wurde bis in die Dunkelheit hinein Graben auf Graben im Sturm genommen.

Eine glänzende Waffentat unserer Truppen unter dem Augen ihrer Allerhöchsten Kriegsherrn! Die Gesamtbeute aus den Kämpfen des 12. und 13. Januars nordöstlich von Soissons hat sich genauer festgestellt ergibt auf: 3150 Gefangene, 8 schwere Geschütze, 1 Revolver, 6 Maschinengewehre und sonstige Material.

Nordöstlich des Lagers von Chalons griffen die Franzosen gestern vor- und nachmittags an mit starken Kräften die Höhen an. In einigen Stellen drangen sie in unsere Graben ein, wurden aber durch kräftige Gegenwehr hinaus und unter schweren Verlusten in ihre Stellungen zurückgeworfen.

Wetterbeobachtungen in Leipzig.

Table with columns for month, temperature, wind, and weather conditions. Includes a small table for temperature and wind data for January.

Wer seinen im Feindesland stehenden Angehörigen eine Zeitung aus der Heimat regelmäßig zusenden will, bestelle für sie ein

Feldpost-Abonnement

Leipziger Tageblatt

für 1.50 Mark monatlich bei

täglicher freier Zusendung als Feldpostbrief

Anzugeben sind: Vor- und Zunamen, Dienstgrad, Kompanie (Bataillon, Batterie), Regiment, Division, Armeekorps, Bestimmungsort nicht erforderlich.

Bestellungen nehmen an unsere Hauptexpedition (Johannisstraße 8) sowie sämtliche Filialen.

Unsere geistige Abendausgabe umfasst 4 Seiten, die vorliegende Ausgabe 12 Seiten, zusammen

16 Seiten.

Verantwortliche Schriftleiter: Dr. Ernst Wehnerberger.

Verantwortliche Schriftleiter: Dr. Ernst Wehnerberger; für die Redaktion: Walter Schöber; für den Verlag: Dr. Friedrich Schöber.

Druck: Dr. Friedrich Schöber; für die Druckerei: Dr. Friedrich Schöber.

Druck: Dr. Friedrich Schöber; für die Druckerei: Dr. Friedrich Schöber.

Druck: Dr. Friedrich Schöber; für die Druckerei: Dr. Friedrich Schöber.

Druck: Dr. Friedrich Schöber; für die Druckerei: Dr. Friedrich Schöber.

Neues Theater.

Freitag, den 15. Januar, abends 7 Uhr: (11. Abonnements-Vorstellung, 8. Serie, weiß): In der Reueinführung in Opernbearbeitung: Die Fledermaus.

Altes Theater.

Freitag, den 15. Januar, abends 8 Uhr: Neuhit! Der Strom. Drama in 3 Akten von Max Gieseler.

Neues Operetten-Theater.

Freitag, den 15. Januar, abends 8 Uhr: Neuhit! Extrablätter. Erster Akt auf erster Zeit von Strauss-Schöner und Gerber.



Astoria-Lichtspielhaus Colosseum

Sieg des Amerikaners über den Engländer. Ab Freitag, den 15. Januar, gelangt die Fortsetzung des Detektivschauspiels „Der Hund von Baskerville“.

Wintergarten Schloss Lindenfels Ostpassage. D, du mein Oesterreich. Erschütterndes Erlebnis aus dem Weltkriege 1914/1915.

Sonntag, den 17. Januar, vormittags 1/2 12 Uhr: Feier der Uebergabe des „Vereinslazarettzuges F 2“ an den Vaterländischen Frauenverein.

Leipziger Schauspielhaus

Freitag, den 15. Januar, abends 8 Uhr: Doktor Klaus. Lustspiel in fünf Akten von Holab u. Herrens.

Battenberg-Theater.

Freitag, den 15. Januar, abends 8 1/2 Uhr: Rofp und Schwert. Lustspiel in 7 Szenen von Karl Gupflov.

Spieldplan auswärtiger Bühnen für Freitag.

Dresdner Opernhaus. Chemnitz (Neues Stadttheater): Der Troubadour.

Battenberg

Täglich abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung. Camarosa, Wendine, Aspa, Gebr. Reutter.

Centraltheater

Im Weinrestaurant Im Cafe. Täglich nachmittags und abends: Konzerte.

Thüringer Hof

Freitag Schlachtfest. Restaurant „Stieglitzen's Hof“ Markt 13, in der Passag.

Kaufmännischer Verein.

Freitag, den 15. Januar 1915, abends 8 Uhr: „Musikabend“.

Gesellschaft für Erdkunde zu Leipzig. Fachsitzung. Freitag, den 15. Januar, abends 7 1/2 Uhr.

Krystall-Palast. Lia Loë in: Gesühnte Schuld. Grete Böhmig, Gustav Bertram, 3 Riegels.

Königspavillon-Theater. Promenaden-Strasse 8. Das Leuchttower von Lubaczow.

Kasino-Lichtspiele. Eingang Neumarkt u. Kupfergasse. Georg Schächer. Fernspr. 3774.

Schachmatt. Glänzendes Detektiv-Sensations-Drama in 3 Akten. Verlegt: Ilse's Verlobung.

Luna-Lichtspiele. Ecker-Schiebe- und Karzbachstr. Das Leuchttower von Lubaczow.

Tanagra-Theater. Hainstrasse 17. Das Leuchttower von Lubaczow.

Rotwurst. Norddeutsche Würstfabrik. G. Radloff.

Mäntel Müller. Plauensche Str. 2. Schluß m. Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Kehraustage. Die noch vorhandenen 500 Damen-Mäntel, Kinder-Mäntel, Kostüme.

Vermischte Anzeigen. Schreibe- und Verbiel. „Hansa“, Königspl. 4. T. 13181.

Centraltheater. Im Weinrestaurant Im Cafe. Täglich nachmittags und abends: Konzerte.

Thüringer Hof. Heute Freitag Schlachtfest.

Restaurant „Stieglitzen's Hof“. Markt 13, in der Passag. Heute: Schweineschlachten.

Kaufmännischer Verein. Freitag, den 15. Januar 1915, abends 8 Uhr: „Musikabend“.

Gesellschaft für Erdkunde zu Leipzig. Fachsitzung. Freitag, den 15. Januar, abends 7 1/2 Uhr.

Öffentlicher Dank. Auch in dieser kühnen Zeit sind uns zur Milchversorgung armer fränkischer Kinder der Bezirksschulen des Diens so reiche Spenden zuteil geworden.

Der Bezirks-Verein Leipzig-Öst. Prager, Vorligender.

Familien-Nachrichten.

Nach schwerem Leiden verschied gestern mein langjähriger **Buchhalter**

Herr Eduard Gallander

im 56. Lebensjahre.

Fast 32 Jahre hat er meiner Firma in hingebender Weise seine wertvollen Dienste gewidmet, so dass ich mit aufrichtiger Trauer in ihm einen treuen Mitarbeiter verliere, dessen Andenken ich durch seine seltene Pflichterfüllung stets in Ehren halten werde.

Leipzig, den 15. Januar 1915.
Petersstraße 14.

C. E. Keyser,
Juwelier.

Zum Besten bedürftiger Familien von Feldzugsteilnehmern

Konzert

Neuer Leipziger Männergesangverein

Leitung: **Max Ludwig.**

Freitag, den 22. Januar, abends 8 1/4 Uhr, in der **Alberthalle.**

Selbstlose Mitwirkung:

Fräulein Konzertsängerin **Eise Siegel** (Sopran).
Herr Konzertmeister **Edgar Wollgandt** (Violine).
Herr Universitätsorganist **Ernst Müller** (Orgel).
Herr Kantor **Otto Lange** (Klavier).

Ansprache: Herr Reichstagsabgeordneter **Dr. Stresemann.**
Eintrittskarten von 2 Mk. bis zu 30 Pf. bei C. A. Klemm, Neumarkt 28, Franz Jost, Peterstraße 1, und den Vereinskassierern.

Am 30. November 1914 fiel bei einem Sturmangriff vor Lodz unser lieber **Fux** stud. theol.

Gustav Adolf Junkelmann

aus Auerstedt
Kriegsfreiw. im Res.-Inf.-Reg. 224
(aktiv seit 8. 8. 1914).

Ein früher Tod hat ihn aus unserer Reihe gerissen. Wir werden seiner stets in Treue gedenken.
Leipzig, den 11. Januar 1915.

In tiefer Trauer
der U. S. V. zu St. Pauli, Leipzig.
Johannes Starkloff X.

Am Mittwoch nachmittag verschied — inmitten seiner Berufstätigkeit — plötzlich an Herzschlag unser lieber Freund und Kollege

Herr Otto Pietsch.

Wir bedauern aufs tiefste seinen Heimgang. Sein sich stets gleichbleibendes, freundliches Wesen, seine unermüdete Arbeitskraft, seine treue Hingabe und Anhänglichkeit an unseren Verband und an unseren Kreisverein sichern ihm unter uns ein dauerndes Gedenken. Er, der so oft im Leben abgerufenen Kollegen die letzte Ehre erwies, muss jetzt selbst — leider viel zu früh — die letzte Fahrt antreten.
Leipzig, den 11. Januar 1915.

Vorstand des Kreisvereins Leipzig
im Verband Deutscher Handlungsgehilfen.

Jugendgruppe Leipzig

Flottenbundes Deutscher Frauen.

Die Zusammenkünfte finden jeden Donnerstag im Gesellschaftshaus „Tunnel“, Rossstrasse 8, von 5—7 Uhr statt. Unsere Mitglieder bitten wir herzlich um regelmäßigen Besuch. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand:
Gertrud Hertel; Käthe Dietze; Käthe Poetzsch.

Den Tod für das Vaterland starben:

Soldat Ernst Piessker, 8/106.
22./8. 14 Schloß Hordenne.
Expedit

Soldat Moritz Winkler, 9/106.
8./9. 14 Ferme la Perthes.
Notensteher

Landwehrmann Artur Kahnt, 12/107.
31./12. 14 Schützengraben im Westen.

Den für die Ehre des Vaterlandes Gefallenen, mit denen wir treue und zuverlässige Mitarbeiter verlieren, werden wir allezeit ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.
Leipzig, den 13. Januar 1915.

C. G. Röder G. m. b. H.

Am 13. Januar verstarb plötzlich und unerwartet bei seiner Berufstätigkeit unser langjähriger Angestellter

Herr Otto Pietsch.

Wir verlieren in ihm einen pflichttreuen, unbedingt zuverlässigen und vorbildlichen Mitarbeiter, einen lieben Freund und Kollegen von lauterstem Charakter, dessen Verlust uns außerordentlich schmerzhaft ist, zumal er noch in den besten Jahren stand und sich guter Gesundheit erfreute. Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten.
Leipzig, den 14. Januar 1915.

Vorstand, Aufsichtsrat u. Beamtenschaft
im Verband Deutscher Handlungsgehilfen
zu Leipzig.

Familiennachrichten
aus
auswärtigen Blättern.

Geboren.

Aus Chemnitz Bl. Herr Ernst Boitzmann und Frau Lotte geb. Nabel, Chemnitz, ein Sohn. Herr Hauptmann Bed. Jurek im Feld, u. Frau Maria geb. Koch, Jurek'sche Leiner.

Aus Freiberg Bl. Herr Dipl.-Ing. Alfred Schulte-Waser, Jurek im Feld, u. Frau Rosa geb. Lisch, Jurek im Feld, ein Sohn. Herr Wilhelm Ernst Zimmer, Jurek im Feld, u. Frau Rosa geb. Lisch, Jurek im Feld, ein Sohn.

Aus Magdeburger Bl. Herr Dr. phil. Rudolf Böhme, Jurek im Feld, u. Frau Anna geb. Böhme, Jurek im Feld, ein Sohn.

Gestorben.

(Die mit * bezeichneten haben im Kampf für Vaterland.)

Aus Borna Bl. Herr Friedrich Adolf Schindler, Jurek im Feld, u. Frau Johanna geb. Schindler, Jurek im Feld, ein Sohn.

Aus Chemnitz Bl. Herr Ernst Boitzmann, Jurek im Feld, u. Frau Lotte geb. Nabel, Chemnitz, ein Sohn.

Am 10. Januar 1915 starb in Dresden unser lieber Alter Herr

Dr. jur. Eugen Rössler

(aktiv M. 74 — O. 78).

Requiescat in pace!
Leipzig, den 11. Januar 1915.
Der U. S. V. zu St. Pauli, Leipzig.
Johannes Starkloff X.

Beerdigungs-Anstalt und Feuerbestattung

Telephon **534.** „Ruhe sanft“ Telephon **534.**

Gustav Hunger

Kontor: Rudolphstrasse 3, Ecke Moritzstrasse.
Grosses Sargmagazin und Urnen-Lager.

Robert Heilmann

Matthäikirchhof 29 Fernsprecher 4411
Beerdigungsanstalt, Feuerbestattung
Annahmestelle: Südstrasse 30 Fernsprecher 4314

Konserven

Ausgewählte vorzügl. Qualit.
Ecke 1. 19. 2. 24.

Stangenspargel . . . 0.70/1.25
Stangenspargel . . . 0.60/1.10
Schmittspargel . . . 0.55/1.05
Junge Erbsen, mittl. . . 0.30/0.55
Junge Erbsen I . . . 0.30/0.48
Gemüse-Erbsen . . . 0.25/0.42
Junge Schultbohnen . . . 0.25/0.41
Junge Bohnen . . . 0.25/0.41
Junge Wachbohnen . . . 0.25/0.42
Junge Perisbohnen . . . 0.25/0.42
Pflückerlinge, grün. . . 0.25/0.42
Pflückerlinge, gelb. . . 0.25/0.42
Leipziger Allerlei . . . 0.25/0.42
Jg. Sellerie I. Stück . . . 0.25/0.42
Jg. Kohlrabi I. Stück . . . 0.25/0.42
Jg. Karotten, gelbe . . . 0.25/0.42
Apfelmus, süßlich . . . 0.40/0.85
Pflaumen, 1/2 Stück . . . 0.14
Pflaumen, 1/2 Stück . . . 0.14
Gemischte Früchte Ia . . . 0.65/1.15
Nachtischbeeren . . . 0.45/0.78
Feinkleber . . . 0.45/0.78
Kirschen . . . 0.45/0.78
Preisseitenbeeren . . . 0.45/0.78
Apfelsauce . . . 10 Pf. 2.50

Bitte ausführlich Preisliste verl.
Konserven-Versand-Haus
Eugen Spott
Windmühlenstr. 24. Tel. 4498.
Küche der Hauptstr. 10.

M. Ritter, Beerdigungsanstalt,

Matthäikirchhof 32. Tel. 798 u. 4994.

Filiale: L.-Gohlis, Lindenthaler Strasse 39. Tel. 14237.
Süd-Filiale: Südstrasse 26. Telephone 31882. 32221

Dr. med. Rudolf Clarus. Otto-Schall Str. 1, II., zur Rechten.

Loge zur grünen Eiche 8 Uhr Arbeitsloge I.

Standesamtliche Nachrichten vom 14. Januar.

Geburten.

Ein Sohn: Grünert, Reinhold Alex Siegmund Ernst, Elektrotechniker, hier. ■ Kaumann, Gustav Willh. Räder, hier. ■ Jantsch, Max Albert, Geigenbauer, hier. ■ Teubel, Curt Edwin, Badermeister, hier. ■ Kallier, Friedrich Albin, Handlungsgehilfe, hier. ■ Langwardt, Wilhelm Max, Kraftwagenführer, hier. ■ Kaumann, Hermann Max, Bader, Hartha, ■ Witz, Curt Alphon, Arbeiter, A.-Crottendorf. ■ Friede, Rudolf Kurt, Feuerwehmann, Lindenau. ■ Kemler, Martin Emil, Schlosser, Kleinjocher, ■ Kunze, Ernst Otto, Musiklehrer, Schleisig. ■ Weinhold, Leonh Johannes, Schlosser, Lindenau. ■ Schmeier, Gustav Wilhelm, Wertmeister, Connewitz. ■ Fischer, Friedrichgott Arthur, Straßenbahn-Wagenführer, Dölitz. ■ Korge, Hermann Franz, Straßenbahn-Wagenführer, Dölitz. ■ Haase, Adolf Georg, Tischler, Dölitz.

Eine Tochter: Kauschenboch, Johannes Willh. Alfred, Klempner, hier. ■ Kündt, Friedrich Otto, Bäckermeister, hier. ■ Bader, Carl Johann Paul, Tagelöhner, hier. ■ Breslau, Friedrich, Oberapotheker d. Kaiserin, Berlin. ■ Köhler, Hugo Benno, Portier, hier. ■ Weber, Ernst Kurt, Postbote, Anger-Crottendorf. ■ Freitag, August, Instrumentenmacher, hier. ■ Fischer, Carl Friedrich Wilhelm, Kassende, Connewitz. ■ Kammer, Franz Oswald, Mattheiser, Connewitz. ■ Müller, Oswald Arthur, Mechaniker, Stütz. ■ Richter, F. A., Brenner, Connewitz. ■ Schulze, Karl Hermann, Fabrikarbeiter, Lindenau. ■ Hornauer, Carl Gustav, Koch, Georg Walter, Musiker, Lindenau. ■ Müller, Herbert Oswald, Elektrotechniker, Kleinjocher.

Stammesamtliche Nachrichten vom 14. Januar.

Verstorbene: Postausarbeiter, Connewitz, zwei Mädchen.

Aufgebote: Weber, C., Handelsmann, mit Herle, I., hier. ■ Kollenbain, F. C., Eisenbahnarbeiter, mit Köhl, A., hier. ■ Lorenz, F. W., Mechaniker, mit Richter, M. A., hier. ■ Jahn, A. A., Buchdrucker, Jahn, mit verm. Schmidt, geb. Glomb, R., hier. ■ Stiehler, E. R., Arbeiter, mit Schlie, A. A., hier. ■ Wrenn, A. W., Mechaniker, Leipzig, mit Tragdorf, M. C., Gohlis, ■ Krause, O., Müller, mit Weber, H. L., Gohlis. ■ Weber, G. R., Tischler, mit Polhardt, A. R. O. R. W., Schleisig.

Verheirathungen: Müller, R. F. W., Bierausgeber, Bismarcksdorf, mit Schiffmann, M. S., hier. ■ Grotlich, F. R. H., Schlosser, mit Bernhardt, A. A., Lindenau. ■ Koenig, H. J., Postausarbeiter, mit verm. Schmidt, M. J.

Kleinjocher, ■ Ködiger, R. E. O., Badermeister, mit Kraus, F. A., Schleisig. ■ Kullrich, Karl Arthur, Bürovorsteher, mit Sterz, Rinna Ella, Stützerin.

Todesfälle: Kiebler, Johanne Köhne, Fabrikarbeiterin, Lüdchenweg 4, 68 J. 1 M. 4 T. ■ Thiele, Carl Hermann, Oberlehrer, Bismarcksdorf, Ludwigstr. 131, 50 J. 21 W. 23 T. ■ Schmidt, Johannes Arthur, Schreiber, Geir. d. Rel., Brandoverwerf, 53, 22 J. 9 M. 16 T. ■ Schneider, Heinrich Hans, Handlungsgehilfe, Unterf. Hietz 27 J. 1 M. 4 T. ■ Seidel, Otto Kurt, Mattheiser, Soldat, Kochstraße 4, 25 J. 4 M. 11 T. ■ Pöglitz, Ad. Georg, Hausbesitzer, Soldat, Bismarcksdorf, 48 J. 4 M. 18 T. ■ Fischer, August Otto, Handlungsgehilfe, Kronprinzstraße 61, 47 J. 5 M. 17 T. ■ Döberens, Arthur Walter, Klempner, Soldat, Alexanderstraße 45, 21 J. 25 T. ■ Merkel, Julius Friedrich, Genua-Inspekt., Soldat, Schützstr. 86, 17 J. 8 M. 15 T. ■ Kolbe, Walter Georg Richard, Zimmermann, Soldat, Berliner Straße 13, 25 J. 6 M. 21 T. ■ Weisbach, Werner Oswald Johannes, Genua-Inspekt., Soldat, Carolinenstraße 17, 18 J. 2 M. ■ Bergmann, Wilhelm Hermann, Dreher, Soldat, Sophienstraße 47, 23 J. 9 M. 6 T. ■ Semmann, Franz Gustav, Schmied, Soldat d. Rel., Alexanderstraße 34, 25 J. 4 M. 4 T. ■ Gallander, Franz Eduard, Kaufmann, Südstr. 1, 35 J. 3 M. 5 T. ■ Kähl, Amalie Therese, verm. Hübler, geb. Sauerlich, Connewitz, Bismarckstraße 10, 46 J. 3 M. 25 T. ■ Waack, Emma Bertha Emilie, Stützerin, Rudolf-Hermann-Str. 41, 3. 40 M. 28 T. ■ Cordt, Otto, Handelskassier, 31. Soldat, Kronprinzstraße 1, 30 J. 1 M. 4 T. ■ Opty, Hermann Max, Buchbinder, 31. Soldat d. Rel., Bismarcksdorf, Hildegardestr. 2, 25 J. 2 M. 9 T. ■ Rumbold, Friedrich Karl, Eisenarbeiter, 31. Geleit d. Rel., Bismarcksdorf, Katalinenstraße 13, 23 J. 3 M. 18 T. ■ Kahle, Curt Georg Rudolf, Bauhilfer, 31. Kriegsveteran, Connewitz, Bismarckstraße 9, 19 J. 1 M. 22 T. ■ Werner, Johann Max, Profanist, 31. Geleit d. Rel., Connewitz, Connewitz, Bismarckstraße 1, 37 J. 2 M. 11 T. ■ Petersen, Elisabeth, Sellenhau, Bismarckstraße 139, 53 J. 1 M. 4 T. ■ Sormes, Johanne Wilhelmine Auguste geb. Rudolph, Sellenhau, Südstr. 2, 51 J. 8 M. 14 T. ■ Hempel, Friedrich Max, Steinischer, Bismarcksdorf, Jollisstraße 12, 32 J. 5 M. 1 T. ■ Schöcher, Erich Paul, Connewitz, Magdalenastr. 16, 53 J. 8 M. 12 T. ■ Müller, Ilse Charlotte, Kleinjocher, Müllers Straße 10, 8 M. 19 T. ■ Liebermuth, Rudolf Walter, Geir. d. R., Handlungsgehilfe, Connewitz, Bornaische Str. 23, 25 J. 8 M. 17 T. ■ Hoppe, Martha Charlotte, Connewitz, Köpplerstraße 11, 30 J. 6 M. 16 T. ■ Otto, Johann Carl Hermann, Klempner, Stützerin, Schönemannstraße 40, 37 J. 1 M. 7 T. ■ Bernhardt, Karl Friedrich Hermann, Mattheiser, Leipzig, Eiferstraße 59, 41 J. 6 M. 5 T. ■ Menck, Georg Friedrich, Oberleutnant 8/107, Wölitz, Preins-Joh., Georg-Kalender, 27 J. 2 M. 9 T. ■ Herfurth, Otto Alwin, Mattheiser, Unterf. Hietz 10/241, 30 J. 3 M. 3 T. ■ Hamann, Leopold Carl Alexander, Schriftf. u. Erh. Refer., Wölitz, Neus. Hall. St. 206, 25 J. 3 M. 3 T. ■ Heilig, Arthur Helmut, Wölitz, Kronprinzstr. 16, 11 M. 6 T.

Sächsische Nachrichten

Dresden, 14. Januar.

Unterstützung bedürftiger Kriegesfamilien. Der Bezirksrat der Amtshauptmannschaft Dresden-Reuditz beriet in seiner gestrigen Sitzung über die Erhöhung der Unterstützung bedürftiger Kriegesfamilien.

Freiberg, 14. Januar. Sein 30-jähriges Bürgerjubiläum feierte hier im 81. Lebensjahre der Rechtsanwalt und Notar Oberbürgermeister Paul Geißler.

Hohenstein-E., 13. Januar. In den hiesigen Strumpf- und Handschuhfabriken macht sich seit kurzem ein langsamer Stillstand bemerkbar.

Dauter i. Ergolz, 13. Januar. Tod aus einem hiesigen Betriebsunfall erlitten wurde der in Bernsdorf wohnende 41 Jahre alte Klemperer E. Hübler.

Flauen i. B., 11. Januar. Die Bäckerinnung hat gestern in einer außerordentlichen Innungsversammlung beschlossen, beim Stadtrat dahin vorzuschlagen, daß für den Sonntag der Beginn der Arbeit auf 7 Uhr morgens festgelegt werde.

Aus Leipziger Innungen.

Fürsorge und Schutzhülle. In der letzten Geschäftsversammlung der Leipziger Innungen wurde die Angelegenheit der Bekämpfung der Grippe erörtert.

Kunstkalender.

Städtisches Theater. Neues Theater: Grandis. In der Neubesetzung unter künstlerischer Leitung von Operndirektor Otto Reber.

Oberrbürgermeister Dr. Dietrich, Handelskammerpräsident Kommerzienrat Richard Schmidt und der Reichlich-türkische Konsul Habichtsbefehliger Kallischer Weber.

Kirchliche Feiern am 27. Januar. Das Evangelisch-lutherische Landeskonistorium gibt eine Verordnung bekannt, in der es unter anderem heißt: Wir empfehlen allen evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden unseres Landes...

Der Dank des Artilleristen. Der Tochter eines Freundes unseres Blattes ging als Dank für ihre Verdienste bei der Front, freundliche Wünsche aus dem Schützengraben zu:

Was unsere Sanitätshunde leisten. Der Deutsche Verein für Sanitätshunde schreibt uns: Die große Bewegung, die der Deutsche Verein für Sanitätshunde zu Beginn dieses Jahres einleitete, hat gute Erfolge gezeitigt.

Mähdrennvermittlung. Im antiken Teile der heutigen Nummer veröffentlicht der Rat der Stadt Leipzig eine Bekanntmachung über die Mähdrennvermittlung.

Zum Seiden bedürftiger Familien von Feldpostmeldern. Am Freitag, den 22. Januar, in der Albertshalle der Neue Leipziger Männer-Gesangsverein unter Max Ludwigs Leitung.

Durch den Abortsentfernung eingetragene. Trotz wiederholter Warnungen, des Rechts und während der Abwesenheit der Barteckentiner zu schlafen, hatten die Inhaber einer Wohnung in der Leipzigstraße das Abortfenster in der Nacht zum Dienstag offengelassen.

Sundorf, 14. Januar. Den hiesigen Kriegesfamilien wurden seit Beginn des Krieges bis Ende 1914 an Unterstützungen ausgezahlt: 2562,40 A aus Staatsmitteln und 804 A aus Gemeindefonds.

Das Eiserne Kreuz erhielt Unteroffizier im Infanterieregiment Nr. 104 Omar Krause aus Leipzig-Boltmannsdorf.

Wodurch werden wir liegen? Eine weitere Reihe der von der Handelskammer in Gemeinschaft mit den kaufmännischen und handhändlerischen Vereinen Leipzig veranstalteten wirtschaftspolitischen Vorträge eröffnete am Donnerstagabend im Großen Saale des Zentraltheaters Dr. Paul Kohrborn mit seinem Vortrag: Wodurch werden wir liegen?

Der Dank des Artilleristen. Ein irrtümlich gedruckt ist angelautet worden sollen. Die Tochter eines Freundes unseres Blattes ging als Dank für ihre Verdienste bei der Front, freundliche Wünsche aus dem Schützengraben zu.

Zum Seiden bedürftiger Familien von Feldpostmeldern. Am Freitag, den 22. Januar, in der Albertshalle der Neue Leipziger Männer-Gesangsverein unter Max Ludwigs Leitung.

Das Eiserne Kreuz erhielt Unteroffizier im Infanterieregiment Nr. 104 Omar Krause aus Leipzig-Boltmannsdorf.

Wodurch werden wir liegen? Eine weitere Reihe der von der Handelskammer in Gemeinschaft mit den kaufmännischen und handhändlerischen Vereinen Leipzig veranstalteten wirtschaftspolitischen Vorträge eröffnete am Donnerstagabend im Großen Saale des Zentraltheaters Dr. Paul Kohrborn mit seinem Vortrag: Wodurch werden wir liegen?

Der Dank des Artilleristen. Ein irrtümlich gedruckt ist angelautet worden sollen. Die Tochter eines Freundes unseres Blattes ging als Dank für ihre Verdienste bei der Front, freundliche Wünsche aus dem Schützengraben zu.

Zum Seiden bedürftiger Familien von Feldpostmeldern. Am Freitag, den 22. Januar, in der Albertshalle der Neue Leipziger Männer-Gesangsverein unter Max Ludwigs Leitung.

Durch den Abortsentfernung eingetragene. Trotz wiederholter Warnungen, des Rechts und während der Abwesenheit der Barteckentiner zu schlafen, hatten die Inhaber einer Wohnung in der Leipzigstraße das Abortfenster in der Nacht zum Dienstag offengelassen.

Sundorf, 14. Januar. Den hiesigen Kriegesfamilien wurden seit Beginn des Krieges bis Ende 1914 an Unterstützungen ausgezahlt: 2562,40 A aus Staatsmitteln und 804 A aus Gemeindefonds.

Neue Vorstellungen in den Lichtspielhäusern.

Leipziger Vereinsleben.

Geschäftsverträge.

Z. zwojenmaweto der Bevölkerungsvorgänge in der Stadt Leipzig

Table with columns for birth, death, and marriage statistics for Leipzig in 1914. It includes sub-tables for the first half and second half of the year.

Zahl der von den Leipziger Standesämtern bis zum 9. Januar 1915 beurkundeten Sterbefälle von den Kriegsgefallenen

Table showing the number of deaths of war casualties recorded by Leipzig civil registries up to January 9, 1915.

Nach der Reichsordnung vom 26. Januar 1915 sind von den Leipziger Standesämtern zu bezeichnen alle Sterbefälle von Kriegsgefallenen, die vor der Mobilisierung im Standesamt in Leipzig hatten und nach der Mobilisierung gestorben sind.

Emser Pastillen advertisement. Includes text 'Willkommene Liebesgabe', 'Gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Influenza', and 'Bruchleidende'.

Für Webereien advertisement. Promotes 'Zu sehr vorteilhaften Preisen' and 'sind für Januarlieferung abzugeben'. Lists quantities and prices for various materials.

Heeresbedarf advertisement. Features 'Sattlermeister' and 'Carl Klose' for leather goods and equipment.

Kalte Füße? advertisement. Promotes 'Herz-Stiefel auf Kork' and 'PAUL BÖHME' for footwear.

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for the textile company SLUB.

Höfer, zuletzt L. B. I Dresden, beim Erl.-Bat. des...

die Oberlts. der Landw.-Kan. a. D.: Kohde, zuletzt...

Scholler, Führer a. D. im L. B. II Leipzig, bei...

die Bijselweibel bzw. Bismachmeister (Hilfskorporanten): Ewald des L. B. I Dresden...

Die Erlaßreferenten: Hartwig bei der 6. Komp. Inf.-Regts. 107, Schöllig beim Rel.-Feldlazarett 2...

Hentig des L. B. Zwickau, beim Landw.-Briq.-Erl.-Bat. 47...

Die Erlaßreferenten: Hartwig bei der 6. Komp. Inf.-Regts. 107, Schöllig beim Rel.-Feldlazarett 2...

Die Erlaßreferenten: Hartwig bei der 6. Komp. Inf.-Regts. 107, Schöllig beim Rel.-Feldlazarett 2...

Die Erlaßreferenten: Hartwig bei der 6. Komp. Inf.-Regts. 107, Schöllig beim Rel.-Feldlazarett 2...

Die Erlaßreferenten: Hartwig bei der 6. Komp. Inf.-Regts. 107, Schöllig beim Rel.-Feldlazarett 2...

Die Erlaßreferenten: Hartwig bei der 6. Komp. Inf.-Regts. 107, Schöllig beim Rel.-Feldlazarett 2...

C. Veterinärkorps. Stüh, Oberveterinär beim Bran.-Regt. 17, zum...

D. Beamte der Militärverwaltung. Seidner, Oberapotheker der Reg. beim Feldlazarett...

Recht und Gericht. Königlich Landgericht.

Leipzig, 13. Januar. Gartenlaubendiebstahl. Der Marzthelfer Vau Ewald Ludwig ist in der Nacht vom 7. auf den...

Unter der Beihilgung des verurteilten Geprüffung und des Hausfriedensbruchs hatten sich die...

Königlich Schöffengericht. Leipzig, 14. Januar. Ein gemeingefährlicher Einmieterschwinder. Der...

Die Erlaßreferenten: Hartwig bei der 6. Komp. Inf.-Regts. 107, Schöllig beim Rel.-Feldlazarett 2...

technisches Bureau habe, in dem fünf Techniker und eine kaufmännische Kraft arbeiteten.

Thüringen und Provinz Sachsen. Jena, 14. Januar. 1107 Studierende der Universität Jena sind der Universitätsbehörde bis...

Jena, 12. Januar. Den Bemühungen des Stadtgemeindevorstandes ist es gelungen, den Verband...

Bad Erben, 12. Januar. Im benachbarten Geroldsgrün belustigten sich einige Schulknaben...

Wittfeld, 14. Januar. Auf der Straße Halle-Berlin fand man die Leiche eines alten Mannes...

Sport und Spiel. Eine Spende des deutschen Rudersports. In...

Der Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine will seinen nächsten Verbandstag für den 6. und 7. März...

Witterung: windstill, Sonnenschein. Stf. gut. Nebel: gut. Eisbahn: gut.

Kirchliche Nachrichten. Anacostische Religionsgemeinschaft zu Leisnig. Gottesdienst am Freitag abends 7 1/2 Uhr...

Advertisement for Rote-Kreuz-Pfennig-Marken with logos and text: 'Verwendet Rote-Kreuz-Pfennig-Marken'.

Large advertisement for Martharossberg Windmühlenstr. 32: 'Der einmal jährliche Inventur-Preissturz dauert fort. Martharossberg Windmühlenstr. 32 Windmühlenstr.'.

Mitteilungen aus der Gesamtsitzung am 7. Januar 1915.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Dietrich.

- 1. Die Stadtkommissionen haben zugestimmt a) der Bewilligung eines Beitrags von 100 000 Mark zur Hindenburgdenkmal-Deutsche Städte...

- 8. Die Bewilligung von 2000 M zur Anpflanzung von Bäumen in der Köpfiger Straße, von der Meusdorfer Straße bis zur Gartenkolonie, haben die Stadtkommissionen abgelehnt.

- 7. Die Wahlen der Gemeindeämter und ihrer Ersatzmänner auf die Jahre 1915/1917 haben die Stadtkommissionen nach den Vorschlägen des Rates vollzogen.

- 11. Frau Katharina Dorothea Sophia Grobknapp geb. Berling hat dem Ratsrat 500 M und der Bienenverein 1000 M freiwillig hinterlassen.

Sächsische Bank zu Dresden.

Konventionelle von Wechselgeldern im Falle des § 1808 des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die Sächsische Bank zu Dresden und deren Filialen in Annaberg i. Sa., Chemnitz, Reichenbach, Plauen i. V., Reichenbach i. R., Riesa und Zwickau Sa., übernehmen diese Gelder zur Verfügung auf Kontokorrent und gewährt von 15. d. M. bis auf weiteres ohne jede Spesenberechnung...

Sächsische Bank zu Dresden. Die Direktion.

Leipzig-Borsdorfer Baugesellschaft in Liquidation.

Die 43. ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre wird Donnerstag, den 18. Februar a. e., nachmittags 4 Uhr, in den Geschäftsräumen der Speiditionsfirma Hermann Wittner, Leipzig, Ritterstraße 7, abgehalten.

Leipzig-Borsdorfer Baugesellschaft in Liqu.

Der Aufsichtsrat. Die Liquidatoren. Oscar Vowek, Vorsitzender. Hermann Wittner, Rich. Füssel.

Aufgebot.

Der Pfandbrief Nr. M 788, den wir am 12. Mai 1914 über die Lebensversicherungspolice Nr. 134297 vom 31. Dezember 1909 für Herrn Max Otto König, Kaufmann in Leipzig, ausgestellt haben, soll abhandelt werden.

Sporthotel-Oberwiesenthal im Erzgeb.

Schreiberverein „Hanschild“ L. Gohlis.

Ordentliche Hauptversammlung.

- 1. Begrüßung. 2. Jahresbericht, Bericht der Rechnungsprüfer. 3. Rechnungsprüfung des Rechnungsführers und Entlastung des Rechnungsführers.

Cocosa-Pflanzenbutter Margarine frisch eingetroffen. In allen Geschäften der Nahrungsmittelbranche erhältlich. Pfund Mark 1.00 Fabrikniederlage: Eduard Brade, Leipzig-G. Fernspr. 2265.

Rheinisches Technikum Bingen. Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Schiffbau.

Damenkleidern und Kindergarben oben empfindlich. In der Mode zum Hübschen einengen ist. Frau Mees, Zötteritz, Wallsteinstr. 16, II. r.

Feldpost-Kasten aus Blech und Pappe, über 40 versch. Größen in den Spezialspezialitäten für Feldpost und Post.

Gold- u. Hypothekverkehr. 2 x 45 000 M. Kausf. Gelder auf erhalt. I. Hypothek i. Leipziger Grundbuch. Tel. ausgeben. Off. u. V. 116 a. d. Exp. d. Leipz. Tagbl.

Verkäufe. Vermieter, früherer Spieltheater und Cigarrenfabrikant, nicht mehr leistungsfähig, der einen beträchtlichen Rückforderung zuliebe sich zum freibleibigen Verzicht bereit erklärt hat, möchte, um seine Verhältnisse besser zu ordnen, sein 25 Minuten Fahrzeit von Leipzig gehes, neuerbautes hübsches Landhaus mit 1300 Qm. -Bau, Garten, 2 B. noch unbenutzt, verkaufen. Preis 16 000 M. Gelder vorzög. Bauleihend wärde bereit sein, es zu kaufen und eine Anzahl von 8-10 000 M. zu leisten. Off. erb. u. Z. 485 a. d. Exp. d. Leipz. Tagbl.

Flanell. Verkauf sofort. Erich Schneider, Reichenbach, O.-S. Wintermantel für 121. Knochen f. 9 M. u. west. Comedienstr. 3 II.

Kaufgesuche. Höchste Preise zahlbar für bessere getragene Herrenkleider, Emisormen, ganze Kostüme, Sommer, Straize 51, Ziegenhof 9098 od. Marie gen. nat. sonnig sofort. Sches

Geldschränke. Gebt. Kähler, Fischer, berl. -Poststr. 10, Fernspr. 10283.

Leihhausleine, Brillant, alte Zahngebisse, alt. Gold. Kauft Kehler, Brühl 41, II. Keil

Was-Kronleuchter in Snylampe zu verf. Deutzer Str. 31. I.

Ein tüchtiger, praktischer Landwirt sucht ohne Anzahlung, jedoch jährlicher Abzahlung von 2-3000 M. außer Vergütung, Meines herrschaftl. Rittergut, Nähe Stadt. Bedienung: Inventar komplett. Offerten unter V. 121 an die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Offene Stellen. Für ein größeres Industrieunternehmen wird zur Erledigung der einschlägigen juristischen Angelegenheiten, Personalachen usw. ein erfahrener Jurist gesucht. Bewerbungen werden Herrern, die eine ständige Tätigkeit nachweisen können, mit Angabe von Ref., Gehaltsansprüchen und Zeitpunkt der Eintrittes unter Z. 494 an die Expedition des Leipz. Tageblattes.

Jurist. an selbständiges Arbeiten gewöhnt, von der Maschinenfabrik sofort gesucht. Bestehende Bewerdingensachen mit Gehaltsansprüchen, Altersangabe, Zeugnisabschriften unter H. F. 366 an „Jugendland“, Leipzig.

Inkasso-General-Agentur an erprobten Fachmann der Lebens-, Unfall- und Haftpflichtabteilung alsbald zu vergeben. Beste Bezüge. Hohe Spesen.

Strengste Diskretion erbeten u. zugesichert. Wer suchen auf sofort gewandten, jüngeren, militärfreien Beamten, welcher auch in Lastsachen beschäftigt ist. Schriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Gladdacher Feuerversicherungs-Akt.-Gesellschaft. General-Agentur Leipzig, Gottliebstraße 25.

2 Elektromonteuere, 1 perfekten Dreher gesucht. Meier & Weichelt, Grotzschdöber, am dreuh. Bahnhof.

Vertreter für Bekleidungsamt gesucht wegen Ausfallung. Häden durch Z. 493 G. -Poststr. 7, Leipz. Tagbl.

Hohen Verdienst durch Verkauf von Maschinen. Räumerei Str. 40. Z. 4212

Wir suchen nach einer größeren Anzahl tüchtiger Feinmechaniker wegen hohen Lohn. Angebote mit Zeugnisabschriften an die Akt.-Ges. Hahn für Optil und Mechanik Ithringhausen b. Cassel.

Buchhalterin, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, von der Maschinenfabrik sofort gesucht. Bestehende Bewerdingensachen mit Gehaltsansprüchen, Altersangabe, Zeugnisabschriften unter H. F. 366 an „Jugendland“, Leipzig.

Spezialbüro. Leberwurst, Thüringer Rohwurst, Norddeutsche Wurstfabrik, G. Hüllhoff, Hamburg 22-24.

Stellengesuche. Welche Firmen der Schuh- und Zehlfabrikbranche würden jungen Geschäftsmann ihre Organismen in Kommission geben zur ca. 2-3monatlichen Abrechnung. Off. u. Z. 495 an die Expedition d. Leipz. Tagbl. Genes

Kontoristin für Schreibmaschine u. Stenographie. 1. W. 15 Stellen. Gehalte in all. Kontorarbeiten bewährt, demnach ist elektrifischer Gehalt. Off. Offerten untl. V. 115 an die Exp. d. Leipz. Tagbl.

Vermietungen. Pianinos, Flügel und Harmoniums mit u. ohne Orgel-Beauf. 8815. Verkauf u. Vermietung. C. A. Klemm, Neumarkt 28, I.

Hermann Reinhardt, Leipzig.

Möbeltransporte. Alleinst. Vertreter des Internat. Möbel-Transport-Verb. f. Leipzig. Fernspr. 319, 339, 7329.

Hans Eitner. Internationale Expeditionsagentur. Spezialität: Auswärtige Transporte. Lagerhaus mit Hochbahnwagen. Hofstr. 11/13, 6. Stock. I. I. Fernsprecher Nr. 918/920/921/922.

Therapie Nr. 56, part. I., 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Bad, 1 K. 510.- per sofort oder später. Näheres Miss Theresienstr. 52, III. I. Tel. 104. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.

Wohnung Vindena, Günthersstraße 14, III., 1. April frei. Preis 420 M., 4 Zim., 1 Küche, großer Balkon, Bad, etc.

Dienstmädchen, Echte Wohnung mit Garten, Kleingarten, auch für Material- u. jedes andere Geschäft geeignet, sofort besetzbar, bei Anwesenheit Albin Franko in Könnern bei Zerbau. Preis 11. m. d. Zimmer, Leipzig, u. m. Grotzsch, Grotzschstr. 18. IV.

Mühliggasse 4, Vindena, Nähe Deutsches Haus, in ruhiger Lage an Gärten, sonnig, 2. neuzeit. einfl. geordnete Wohnung mit schönem Kammerbalkon, Bad, Jalousiefenster usw. für 600 M. einschließlich Wasserzins zum 1. 4. 15 zu vermieten. Besizer im 1. Stock. Preis

Scheffelstrasse 18, herrschaftliche Wohnung im III. Stock sofort für A 950 zu vermieten. Näheres part. links oder durch Inkassator Barth, Wallstraße 6, II.

Leibz. Tagbl., Johannastraße 11, Freitag: Wallstraße mit Grotzschstr. 2. Stock, Leipzig. 1. Freitag: Grotzsch mit Grotzschstr. 2. Stock, Leipzig. 2. Freitag: Grotzsch mit Grotzschstr. 2. Stock, Leipzig. 3. Freitag: Grotzsch mit Grotzschstr. 2. Stock, Leipzig. 4. Freitag: Grotzsch mit Grotzschstr. 2. Stock, Leipzig. 5. Freitag: Grotzsch mit Grotzschstr. 2. Stock, Leipzig. 6. Freitag: Grotzsch mit Grotzschstr. 2. Stock, Leipzig. 7. Freitag: Grotzsch mit Grotzschstr. 2. Stock, Leipzig. 8. Freitag: Grotzsch mit Grotzschstr. 2. Stock, Leipzig. 9. Freitag: Grotzsch mit Grotzschstr. 2. Stock, Leipzig. 10. Freitag: Grotzsch mit Grotzschstr. 2. Stock, Leipzig.